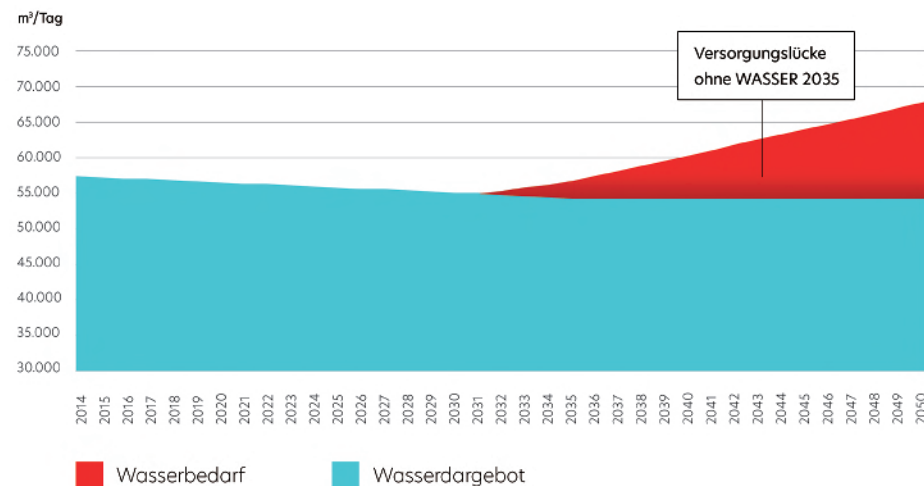


WARUM WASSER 2035?



Berechnungsgrundlage: Wasserbedarf der beteiligten Wasserversorgungen an einem Spitzentag hochgerechnet bis 2050 aufgrund erwarteter Bevölkerungsentwicklung und Angaben der Wasserversorgungen; Wasserdargebot berechnet auf der Basis der heutigen Ergiebigkeit der Quell- und Grundwasserfassungen in der Region sowie der erwarteten Entwicklung ohne Massnahmen im Rahmen von Wasser 2035.

Die Wasserversorgung in unserer Region ist langfristig nicht gesichert. Wegen der steigenden Bevölkerungszahl, einem erhöhten Bedarf der Landwirtschaft und einem immer grösseren Druck auf bestehende Fassungen wird das Wasser in der Region mittelfristig knapp.

**WIR MÜSSEN DESHALB HANDELN
UND DIES AM BESTEN GEMEINSAM!**

MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?

Wie wird sich die Bevölkerungszahl in der Region entwickeln? Was genau ist eine IKA? Auf der Website www.wasser2035.ch haben wir eine Vielzahl von erläuternden Hintergrundinformationen zusammengestellt. Ausserdem erfahren Sie, was Wasser 2035 für Ihre Gemeinde bedeutet – damit Sie sich ein genaues Bild machen können, worüber Sie abstimmen.



KONTAKT

Das Projekt Wasser 2035 wurde von der ibw in Wohlen (www.ibw.ag) initiiert und in den vergangenen Jahren von den beteiligten Wasserversorgungen der Region gemeinsam ausgearbeitet. Die Projektleitung obliegt der Waldburger Ingenieure AG (www.wapa.ch).

HABEN SIE FRAGEN ZU WASSER 2035?

SCHREIBEN SIE EINFACH EINE E-MAIL AN
INFO@WASSER2035.CH UND WIR SETZEN UNS SO RASCH
WIE MÖGLICH MIT IHNEN IN VERBINDUNG.

**HANDELN WIR JETZT,
DAMIT WIR AUCH MORGEN
GENÜGEND WASSER
HABEN!**



JAS!
ZU EINER SICHEREN
WASSERVERSORGUNG
IM BÜNZ- UND IM
REUSSTAL

**WASSER
2035**

WASSERVERBUND
BÜNZTAL-REUSSTAL

WWW.WASSER2035.CH



WASSER 2035

JA!
ZU EINER SICHEREN
WASSERVERSORGUNG
IM BÜNZ- UND IM
REUSSTAL

WASSERVERBUND BÜNZTAL-REUSSTAL

WOHER KOMMT DAS WASSER?

Mit Wasser 2035 erhalten die teilnehmenden Gemeinden des Bünz- und Reusstals Anschluss an die Grundwasserfassung Hard II in Niederlenz. Diese schöpft aus den mächtigen Grundwasserströmen, die unter dem Boden fließen und genügend Wasser für die ganze Region darbieten.

WIE GUT IST DAS WASSER?

Mit der Chlorothalonil-Problematik ist die Qualität des Wassers in den Fokus des Interesses gerückt. Wiederholte Messungen haben gezeigt, dass das im Grundwasserpumpwerk Hard II geförderte Wasser von sehr guter Qualität ist.

WIE IST WASSER 2035 ORGANISIERT?

Für den sicheren Betrieb des Systems gründen die teilnehmenden Wasserversorgungen eine schlanke Dachorganisation: die Interkommunale Anstalt (IKA) Wasser 2035. Diese baut und betreibt die nötige Infrastruktur. Die Wasserversorgungen bleiben jedoch Eigentümer ihrer Anlagen und Leitungen und betreiben ihre lokale Wasserversorgung weiterhin in eigener Verantwortung.

WAS KOSTET WASSER 2035 DIE KUNDINNEN UND KUNDEN?

Wasser 2035 erhöht die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser auf Generationen hinaus. Diese Sicherheit ist zwar nicht gratis zu haben, sie wird den Wasserpreis in den beteiligten Gemeinden jedoch - wenn überhaupt - nur unwesentlich verteuern. Über die genauen Auswirkungen von Wasser 2035 informieren die beteiligten Gemeinden individuell.

DER RING BRINGTS!

Mit dem Projekt «Wasser 2035» werden 23 Gemeinden im Bünz- und im Reusstal an einen «Wasserring» angeschlossen. Damit haben sie auch in Trockenphasen immer genug Wasser!

WASSER 2035 IST EIN GENERATIONENPROJEKT:
Noch in Jahrzehnten werden die Menschen im Bünz- und im Reusstal davon profitieren. Daher ist auch die ganze Region mit an Bord - denn letztlich kommt ein gemeinsames Vorgehen besser und billiger, als wenn alle für sich allein nach Lösungen suchen.